

Förderrichtlinien BNE-Förderfonds „Fit for life“ (Entwurf)

Ziel des Programms

Im Rahmen der BNE-Arbeit Verbraucherbildung „Fit for life“ unterstützt der Fachbereich Schule und Weiterbildung Herner Schulen mit einem Zuschuss von bis zu 500 € für kreative und engagierte Aktionen und Maßnahmen rund um das BNE-Schwerpunktthema Schuljahr 26/27 „Nachhaltiger Konsum und Globalisierung“.

Wer kann mitmachen?

Alle Herner Schulen

Was wird bezuschusst?

Bezuschusst werden einmalig Materialien, Aktionen, Projekte oder Veranstaltungen, die

- in einem Gesamtkontext der Bildungsarbeit „Fit for life“ (Nachhaltiger Konsum und Globalisierung) stehen und **spätestens bis zum 15.11.2026 beantragt** sind (spätere Maßnahmendurchführung bis Ende April 27 möglich)
- zur Abschlussveranstaltung des BNE-Netzwerkes im Schuljahr 2026/27 o.ä. im Kontext ihrer pädagogischen Auseinandersetzung mit o.g. Thema präsentiert werden.

Beispiele:

- Anschaffung von Bildungskoffern oder anderen Bildungsmaterialien
- Workshops mit Referent*innen
- Ausstellungen, Theaterstücke oder Projektstage /-aktionen
- Kreative Kampagnen oder Social-Media-Aktionen

Wie funktioniert das Programm?

Es stehen 5.000 € insgesamt bis zum Ende des Jahres 2026 zur Verfügung. Schulen werden maximal mit 500 € bezuschusst. Welche und wie viele Einrichtungen zum Zuge kommen, ist vom Zeitpunkt der Antragstellung und Umfang der beantragten Mittel abhängig. (mind. 10 Schulen)

Auswahlverfahren

Die Anträge werden nach dem „Windhundverfahren“ geprüft und die bezuschussten Aktivitäten anhand von folgenden Bewertungskriterien ausgewählt:

1. Bezug zum Thema „Nachhaltiger Konsum und Globalisierung“

Aktivität soll eingebunden sein in eine längerfristige Auseinandersetzung mit dem BNE-Schwerpunktthema. Hierzu sind im Antrag darzustellen a) welche Bildungsziele man sich zum

Thema im Schuljahr gesetzt hat, b) welcher Beitrag mit der beantragten Summe und dem damit verbundenen Projekt/Material, etc. zu den Zielen geleistet werden soll. (u.a. Beitrag zum didaktischen Dreiklang: Erkennen-Erleben-Handeln)

2. Wissenstransfer an andere Schulen

Es besteht eine Bereitschaft, die eigenen o.g. Schuljahres-Aktivitäten/Materialien zum Schwerpunktthema zur geplanten Abschlusspräsentation des BNE-Netzwerks in 2027 anschaulich vorzustellen und Dokumente für den Wissenstransfer an andere Schulen bereitzustellen (z.B. pdf-Datei mit Kurzbeschreibung, evtl. Foto für thematische Taskcard zur BNE-Homepage www.bne-netzwerk-herne.de)

Bewilligung und Verwendungsnachweis

- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- Die Bewilligung der Fördermittel erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und nach fachlicher Prüfung durch das Bildungsbüro der Stadt Herne.
- Ein einfacher Verwendungsnachweis ist spätestens bis zum 30.04.2027 einzureichen (s. Anlage)